

UNTERGRUPPE 01–20A Sicherheitsgurte

INHALT	SEITE	INHALT	SEITE
FAHRZEUGTYP	01–20A–1	Hinweis zum Austauschen eines Rückhaltesystems	01–20A–7
BESCHREIBUNG UND FUNKTION	01–20A–1	Gurtschloß – Vordersitz	01–20A–7
Aktive Rückhaltesysteme	01–20A–1	Gurtschloß – Rücksitz	01–20A–7
Warnsysteme	01–20A–2	Aufrollautomatik – Vordersitz	01–20A–8
Gurtschloß	01–20A–2	Aufrollautomatik – Rücksitz	01–20A–9
Aufrollautomatik	01–20A–2	REINIGUNG UND PRÜFUNG	01–20A–10
ALLGEMEINE REPARATURARBEITEN	01–20A–3	Wartung der Sicherheitsgurte	01–20A–10
Kindersitz mit Sicherheitschnalle	01–20A–4	Gurtbänder	01–20A–10
Kindersitz mit Haltegurt	01–20A–5	TECHNISCHE DATEN	01–20A–10
AUS- UND EINBAUEN	01–20A–7		

FAHRZEUGTYP

Probe

BESCHREIBUNG UND FUNKTION

Aktive Rückhaltesysteme

VORSICHT! ALLE FAHRZEUGINSASSEN, AUCH SCHWANGERE, SOLLTEN EINEN SICHERHEITSGURT ANLEGEN, UM BEI EINEM UNFALL SO GUT WIE MÖGLICH GESCHÜTZT ZU SEIN. STELLEN SIE SICHER, DASS DER BECKENGURT STRAMM SITZT UND SO TIEF WIE MÖGLICH UM DIE HÜFTEN (NICHT UM DIE TAILLE) GEFÜHRT IST. DER SCHULTERGURT MUSS IMMER UM DIE SCHULTER GEFÜHRT WERDEN UND DARF GRUNDSÄTZLICH NICHT UNTER DEM ARM VERLAUFEN ODER ÜBER DEN HALS ZUR ACHSEL GEFÜHRT WERDEN. VERWENDEN SIE DIE GURTE GRUNDSÄTZLICH NUR FÜR JEWEILS EINE PERSON, UND FÜHREN SIE DEN GURT NIE ÜBER ZWEI SITZPLÄTZE. BEI MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFTEN ERHÖHT SICH DAS VERLETZUNGSRISIKO.

BEI KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN SIND DIE HERSTELLERANWEISUNGEN ZU MONTAGE UND VERWENDUNG ZU BEACHTEN. UNFALLSTATISTIKEN BELEGEN, DASS KINDER IM WAGENFOND SICHERER SIND ALS AUF DEN VORDERSITZ. FÜR MITFAHRENDE KINDER SIND GEEIGNETE RÜCKHALTESYSTEME GESETZLICH VORGESCHRIEBEN

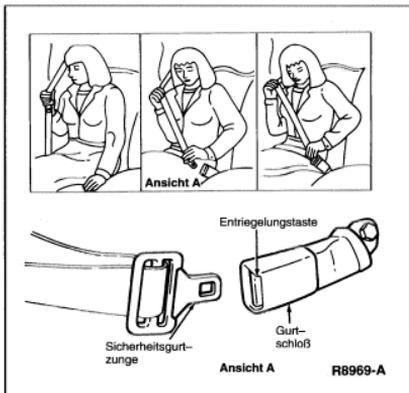
An den Vordersitzen und am Rücksitz wurden Dreipunkt-Sicherheitsgurte als aktive Rückhaltesysteme montiert. Becken- und Schultergurt werden von Hand angelegt und sollten grundsätzlich getragen werden. Dies gilt für Fahrer und Beifahrer gleichermaßen. Die Sitzplätze sind jeweils mit folgendem ausgestattet:

- Gurtschloß
- Sicherheitsgurtzunge
- Umlaufender Sicherheitsgurt
- Aufrollautomatik
- Gurtführer
- Gurtverankerung

Die Sicherheitsgurte behindern die Bewegungsfreiheit nicht und verriegeln nur bei scharfem Bremsen, bei extremen Kurvenfahrten oder einem Aufprall mit mindestens 8 km/h.

Warnsysteme

Das Gurtsystem ist durch einen Akustikalarm und eine Kontrollleuchte abgesichert. Die Masseverbindung für den Akustikalarm wird über einen Schalter im Gurtschloß am Fahrersitz hergestellt. Der Akustikalarm wird für ca. 8 Sekunden eingeschaltet, bis der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat. Die Kontrollleuchte brennt nach Einschalten der Zündung solange, bis der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat. Siehe Untergruppe 13-09 für weitere Hinweise zur Gurt-Kontrollleuchte und Untergruppe 13-01 für weitere Hinweise zum Gurt-Akustikalarm.



Gurtschloß

VORSICHT! DER SICHERHEITSGURT GEWÄHRLEISTET GRÖSSTMÖGLICHEN SCHUTZ BEI SENKRECHTER SITZLEHNE. DER BECKENGURT SOLLTE STRAMM UND SO TIEF WIE MÖGLICH UM DIE HÜFTEN GEFÜHRT WERDEN. DER SCHULTERGURT SOLLTE NUR AUF DER ÄUSSEREN SCHULTER GETRAGEN WERDEN UND STRAMM AUF DER BRUST SITZEN. DIE KNIER DER MITFAHRER SOLLTEN GERADEAUS GERICHTET SEIN. BEI MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFTEN ERHÖHT SICH DAS VERLETZUNGSRISIKO.

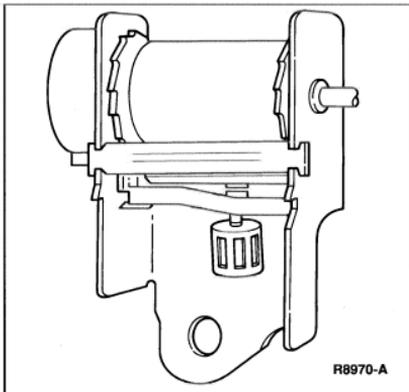
Die Schösser der vorderen Sicherheitsgurte sind jeweils innen an den Sitzen montiert. Im Wagenfond sind die Schösser als Einheit an der Bodengruppe unter dem Rücksitz montiert.

BEACHTET: Sicherheitsgurtzunge beim Öffnen des Gurtschlosses festhalten, damit die einführende Sicherheitsgurtzunge Mitfahrer nicht verletzt und Verkleidungen und Lackflächen nicht beschädigt.

Wenn die Sicherheitsgurtzunge im Gurtschloß verriegelt ist, sind Becken- und Schultergurt sicher befestigt. Zum Verriegeln der Sicherheitsgurtzunge, diese mit dem Gurt über den Körper führen und in das jeweilige Schloß einstecken. Durch Drücken der Entriegelungstaste auf dem Gurtschloß wird die Sicherheitsgurtzunge wieder entriegelt.

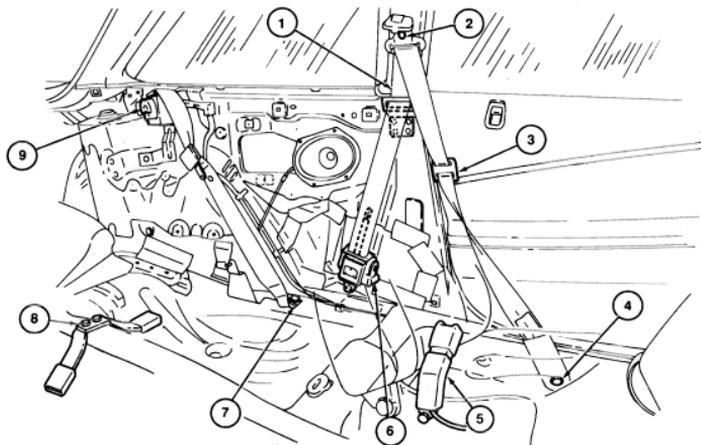
Aufrollautomatik

Die Aufrollautomatik läßt den Gurt bei gleichmäßiger Bewegung leicht vor- und zurückgleiten und arretiert den Gurt bei scharfem Bremsen, extremen Kurvenfahrten oder einem Aufprall mit mindestens 8 km/h.



Die Aufrollautomatik für die Vordersitze ist an der Seitenwand befestigt. Der Gurt verläuft durch eine Führung über die Verankerung an der B-Säule bis zur Bodenverankerung. Die Aufrollautomatik für den Rücksitz ist ebenfalls an der Seitenwand und am jeweiligen Federbein der Hinterachse montiert. Bei Fahrzeugen mit umklappbarer Rückbank verläuft der Gurt durch eine Führung und ist mit der Verankerungsschraube außen unmittelbar an der Bodengruppe befestigt.

Linkslenker gezeigt, Rechtslenker ähnlich



R8667-B

Nummer	Bezeichnung
1	Gurtführung
2	Verankerungsschraube – B-Säule
3	Sicherheitsgurtzunge
4	Verankerungsschraube – Bodenblech
5	Gurtschloß – Vordersitz
6	Aufrollautomatik – Vordersitz
7	Verankerungsschraube – Bodenblech
8	Gurtschlösser – Rücksitz
9	Aufrollautomatik – Rücksitz

- Der Fahrer sollte den Gurt anlegen und auf ein Testgelände fahren. Wenn ein Mittfahrgurt geprüft werden muß, sollte ein Mittfahrer vorn oder hinten auf dem zu prüfenden Sitz angeschnallt sein. (Der Gurt auf der Beifahrerseite vorn kann notfalls auch ohne Beifahrer geprüft werden, wenn der Fahrer den Schultergurt auf der Beifahrerseite vorn ohne Beeinträchtigung der Fahrsicherheit um ca. 66 cm herausziehen kann.) Dieses Verfahren ist jedoch nur bei Tests mit Geschwindigkeiten bis zu 8 km/h möglich.
- Wenn sichergestellt ist, daß durch plötzliche Bremsmanöver niemand gefährdet werden kann, sollte der Fahrer auf ca. 8 km/h beschleunigen, dem Mittfahrer eine scharfe Bremsung ankündigen und die Bremsung ausführen. Im Moment der Bremsung sollten Fahrer und Mittfahrer ihren Schultergurt packen und darauf vorbereitet sein, daß der Körper leicht in den Gurt gedrückt wird.

ALLGEMEINE REPARATURARBEITEN

Funktionsprüfung

Den Typ des ausgetauschten Gurtes bestimmen und eine Funktionsprüfung einem jeweils geeigneten Verfahren entsprechend vornehmen.

Sicherheitsgurte mit umlaufendem Schulter/Beckengurt, gleitender Sicherheitsgurtzunge und Aufrollautomatik

BEACHTE: Die Schultergurte sind nicht vollständig abzurollen, damit die Anschlagstellung nicht mit dem Arretieren der Aufrollautomatik verwechselt wird.

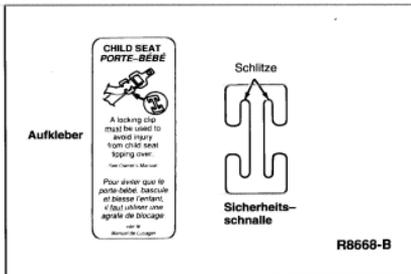
VORSICHT! FÜR DEN FALL, DASS EIN GURT NICHT ARRETIERT, MÜSSEN FÄHRER UND MITFAHRER BEREIT SEIN, SICH SELBST ABZUSTÜTZEN.

- Der Fahrer sollte das Bremspedal so stark wie möglich betätigen, ohne daß die Räder blockieren. (Eine Vollbremsung sollte nur auf trockener Betondecke oder vergleichbarem festem Belag und grundsätzlich nicht auf feuchtem Untergrund oder auf Schotter ausgeführt werden.) Beim Bremsen werden Fahrer und Mittfahrer leicht in die Sicherheitsgurte gedrückt. In diesem Moment müssen die Gurte sofort arretieren.

4. Wenn beide Schultergurte arretieren, sind die Sicherheitsgurte in Ordnung. Wenn eine oder beide Aufrollautomatiken bei 8 km/h nicht arretieren, den Test bei 24 km/h wiederholen. (Dieser Test muß mit einem Beifahrer ausgeführt werden, wenn der rechte Gurt getestet werden soll).

BEACHTEN: Wenn der Bereich, in dem die alte Aufrollautomatik montiert wurde, beschädigt oder verzogen ist, kann auch die Funktionsfähigkeit der neuen Aufrollautomatik beeinträchtigt werden. In diesem Fall muß das Blech gerichtet bzw. stabilisiert werden und das Rückhaltesystem vollständig ausgetauscht werden.

5. Wenn beide Schultergurte auch bei 24 km/h nicht arretieren, in der Werkstatt die Aufrollautomatik ausbauen und Blech in dem Bereich richten bzw. stabilisieren, in dem die Aufrollautomatik befestigt war. Aufrollautomatik wieder montieren und Gurte nochmals einer Funktionsprüfung unterziehen.



1. Bei Kindersitzen das Gurtband nach den Herstelleranweisungen führen.
2. Gurtschloß verriegeln. Beckengurt durch Straffen des Schultergurtcs festziehen.
3. Beckengurt gespannt halten. Becken- und Schultergurt zusammen mit der Sicherheitsgurtzunge festhalten und Gurtschloß öffnen.

Kindersitz mit Sicherheitsschnalle

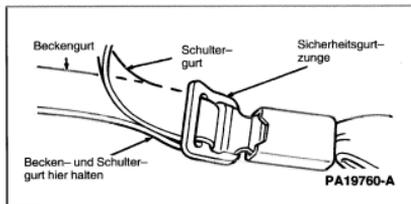
Einbauen

VORSICHT! SETZEN SIE KINDER NACH MÖGLICHKEIT IN DEN WAGENFOND. UNFALLSTATISTIKEN BELEGEN, DASS KINDER DORT WENIGER GEFÄHRDET SIND ALS AUF DEN VORDERSITZEN.

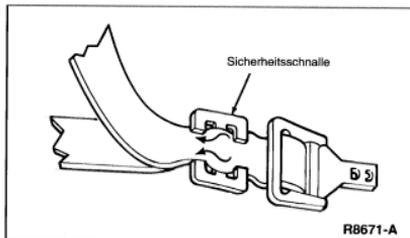
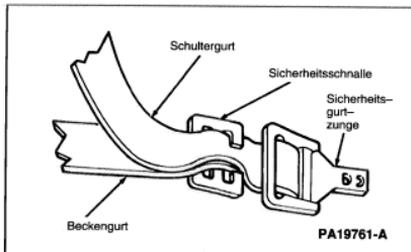
VORSICHT! BEI KINDER-RÜCKHALTESYSTEMEN SIND DIE HERSTELLERANWEISUNGEN ZU MONTAGE UND VERWENDUNG ZU BEACHTEN. BEI MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFTEN ERHÖHT SICH DAS VERLETZUNGSRISIKO BEI EINEM UNFALL ODER PLÖTZLICHEM BREMSEN ERHEBLICH.

Der Sicherheitsgurt, der mit einem Rückhaltesystem für Kinder verwendet wird, muß mit einer Schnalle gesichert sein. Diese Schnalle verhindert ein Lockern des Sicherheitsgurtcs, der den Kindersitz sichert.

Sitze, bei denen eine Sicherheitsschnalle erforderlich ist, tragen einen entsprechenden Aufkleber auf dem Gurtband.

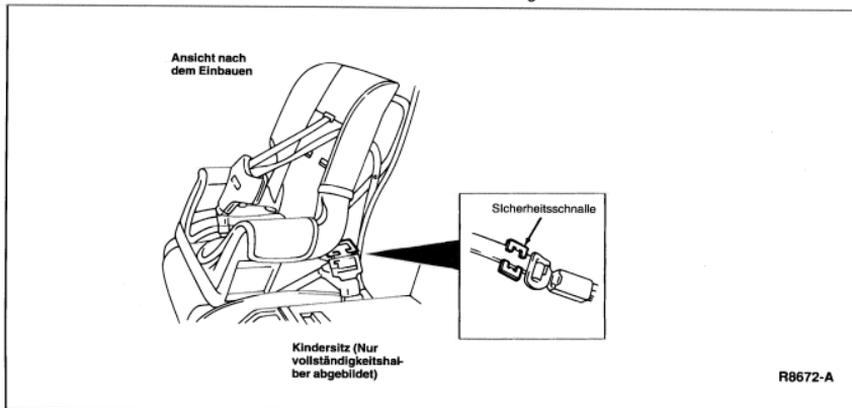


4. Sicherheitschnalle auf einer Seite über Becken- und Schultergurt so nahe wie möglich an Sicherheitsgurtzunge schieben.



5. Beide Gurtbänder zusammennehmen und auch auf der andere Seite in die Schnalle einführen.

6. Gurtzunge in Schloß stecken. Um festzustellen, ob der Sitz stabil befestigt ist, Kindersitz nach beiden Seiten sowie vor und zurück kippen. Wenn der Sitz noch zuviel Spiel hat, Schritte 3 bis 5 wiederholen oder den Sitz an anderer Stelle befestigen.



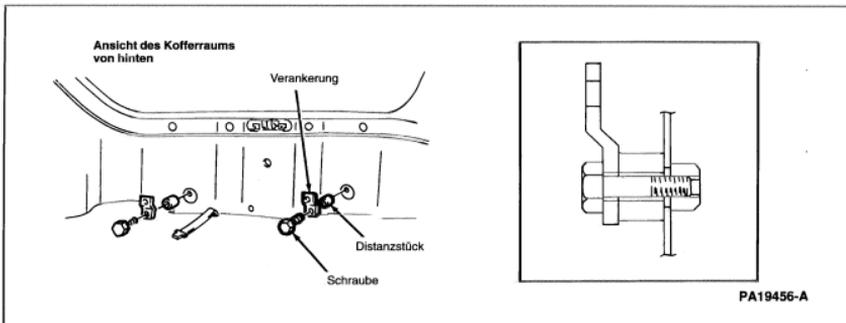
Kindersitz mit Haltegurt

Einbauen

Einige Kindersitze müssen mit einem Gurt im Wagenfond verankert werden. Der Befestigungsgurt wird wie folgt verankert:

1. Heckklappe öffnen und Gepäcknetz abnehmen.
2. Verschlussstopfen von der hinteren Kofferraum-Verkleidung abnehmen.

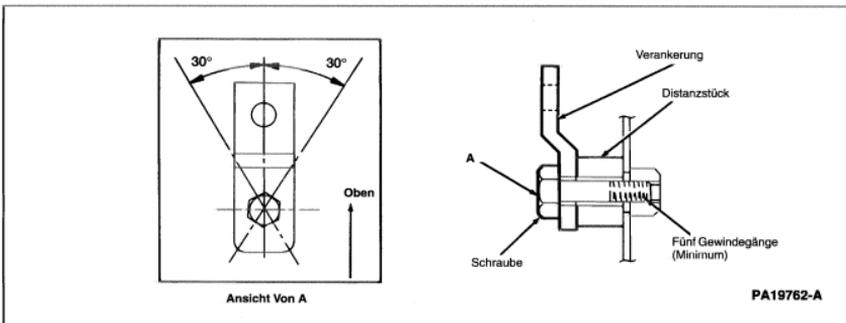
3. Ein Distanzstück (10 mm) zwischen Verankerung und Rückwand des Kofferraums setzen.



VORSICHT! EINIGE KINDERSITZE WERDEN MIT SCHRAUBEN MIT NICHTMETRISCHEM GEWINDE BEFESTIGT. DIESE SITZE DÜRFEN NICHT VERSCHRAUBT WERDEN, DA DIE SCHRAUBEN NICHT VOLLSTÄNDIG EINGESCHRAUBT WERDEN KÖNNEN UND DER SITZ NICHT AUSREICHEND GESICHERT WÄRE.

4. Eine Schraube (8mm) in Verankerung und Distanzstück eindrehen und mit mindestens 5 Umdrehungen am Blech befestigen. Sicherstellen, daß die Verankerung wie abgebildet um 30 Grad gedreht ist.

Die Verankerung des Befestigungsgurts beim Kindersitz mit 38–78 Nm anziehen.



VORSICHT! WIRD DIE VERANKERUNG NICHT VORSCHRIFTSMÄSSIG MONTIERT, BEEINTRÄCHTIGT DIES DIE WIRKSAMKEIT DER VERANKERUNG. SICHERSTELLEN, DASS DIE VERANKERUNG NACH DEN VORSTEHENDEN ANWEISUNGEN MONTIERT WURDE.

WIRD EINE SCHRAUBE WIEDER AUS DER VERANKERUNG HERAUSGEDREHT, MUSS DIE BETREFFENDE BOHRUNG VERSCHLOSSEN WERDEN, DAMIT KEINE ABGASE IN DEN FAHRGASTRAUM EINDRINGEN KÖNNEN

5. Gepäcknetz wieder anbringen.

AUS- UND EINBAUEN

Hinweis zum Austauschen eines Rückhaltesystems

VORSICHT! VERANKERUNGSSCHRAUBEN MÜSSEN MIT 38–78 Nm ANGEZOGEN WERDEN. WENN DIE SCHRAUBEN NICHT MIT DEM VORGESCHRIEBENEN ANZUGSDREHMOMENT ANGEZOGEN WERDEN, ERHÖHT SICH DAS VERLETZUNGSRISIKO SOWIE DER GRAD DER VERLETZUNG BEI EINEM UNFALL.

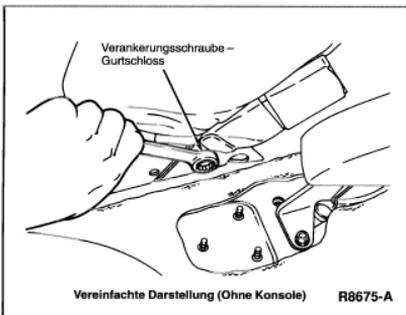
ACHTUNG! Die Gurte sind typenspezifisch und dürfen nicht zwischen verschiedenen Modellen vertauscht werden.

Wenn ein Teil eines Rückhaltesystems (Gurtschloß, Aufrollautomatik usw.) beschädigt ist oder nicht mehr zuverlässig funktioniert, muß das gesamte Rückhaltesystem (Gurtschloß, Zunge und Aufrollautomatik) ausgetauscht werden. Die Herstellerbezeichnung auf dem Gurtband muß mit der Bezeichnung auf dem Gurtschloß übereinstimmen.

Gurtschloß – Vordersitz

Ausbauen

1. Vordersitz so weit wie möglich zurückschieben.
2. Verankerungsschraube aus Gurtschloß herausdrehen.



3. Wenn das Gurtschloß auf der Fahrerseite ausgebaut werden soll, Massekabel – Batterie und Gurt-Warnschalter unter dem Fahrersitz abklemmen.
4. Gurtschloß abnehmen.

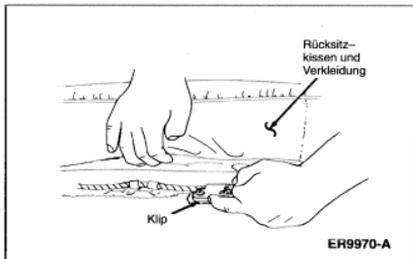
Einbauen

1. Gurtschloß am Sitz ansetzen und Verankerungsschraube mit 38–78 Nm anziehen.
2. Wenn das Gurtschloß auf der Fahrerseite montiert wurde, den Gurt-Warnschalter unter dem Fahrersitz und das Massekabel – Batterie wieder anschließen.

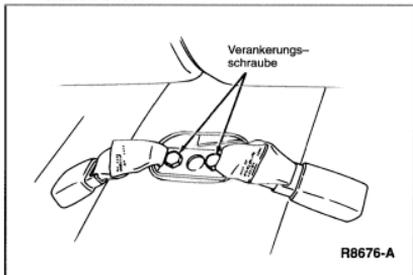
Gurtschloß – Rücksitz

Ausbauen

1. Die beiden Klips herausdrücken, mit denen die Vorderseite des Rücksitzkissens am Boden befestigt ist.



2. Die Gurtschlösser der Rücksitz-Sicherheitsgurte durch das Rücksitzkissen führen.
3. Rücksitzkissen ausbauen. Siehe Untergruppe 01–10.
4. Verankerungsschraube aus Gurtschloß herausdrehen.



5. Gurtschloß abnehmen.

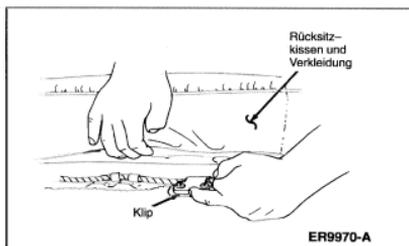
Einbauen

1. Gurtschloß des Rücksitz-Sicherheitsgurtes auf Bodengruppe setzen und Verankerungsschraube eindrehen. Verankerungsschraube mit 38–78 Nm anziehen.
2. Rücksitzkissen einbauen. Siehe Untergruppe 01–10.

Aufrollautomatik – Vordersitz

Ausbauen

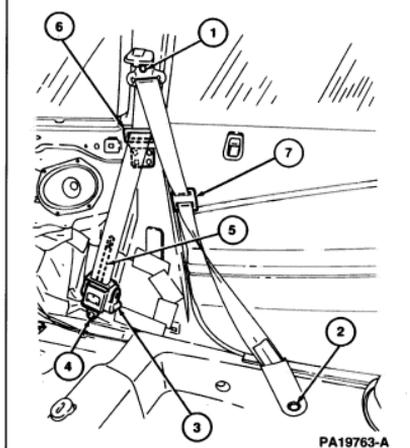
1. Massekabel – Batterie abklemmen.
2. Die beiden Klips herausdrücken, mit denen die Vorderseite des Rücksitzkissens am Boden befestigt ist.



3. Die Gurtschlösser der Rücksitz-Sicherheitsgurte durch das Rücksitzkissen führen.
4. Rücksitzkissen ausbauen.
5. Rechten bzw. linken Vordersitz so weit wie möglich vorschieben.
6. Rücksitzlehne wegklappen.
7. Linke bzw. rechte Kofferraum-Seitenverkleidung ausbauen. Siehe Untergruppe 01–05.
8. Rechte bzw. linke Verkleidung – Seitenwand ausbauen. Siehe Untergruppe 01–05.

9. Die Verkleidung der Verankerungsschraube – B-Säule abheben und Verankerungsschraube herausdrehen.

Aufrollautomatik – Vordersitz



Nummer	Bezeichnung
1	Verankerungsschraube – B-Säule
2	Verankerungsschraube – Bodenblech
3	Aufrollautomatik
4	Verankerungsschraube – Boden
5	Befestigungsschraube
6	Gurtführung
7	Sicherheitsgurtzunge

10. Befestigungsschrauben aus Gurtführung herausdrehen.
11. Abdeckung auf B-Säule anheben und Verankerungsschraube herausdrehen.

BEACHTEN: Auf der Aufrollautomatik ist unter Umständen eine Kunststoffverkleidung angebracht, die zum Ausbauen der Aufrollautomatik nicht abgenommen werden muß.

12. Bodenblech-Verankerungsschraube und Befestigungsschraube aus der Aufrollautomatik herausdrehen.
13. Aufrollautomatik abnehmen.

Einbauen

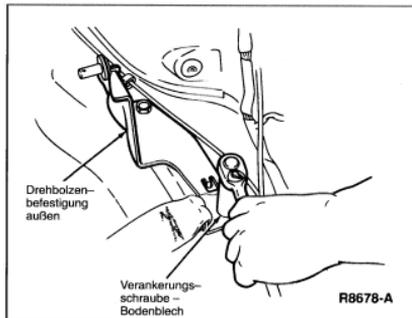
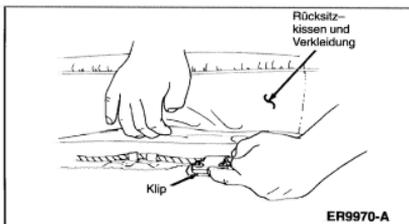
1. Aufrollautomatik auf Fond-Seitenwand setzen und Befestigungsschraube und Verankerungsschraube eindrehen. Verankerungsschraube mit 38–78 Nm anziehen.

- Verankerungsschraube in B-Säule eindrehen und mit 38–78 Nm anziehen.
- Gurtführung anbringen.
- Verankerungsschraube in Bodenblech eindrehen und mit 38–78 Nm anziehen.
- Verkleidung auf Fond-Seitenwand anbringen. Siehe Untergruppe 01–05.
- Kofferraum-Seitenverkleidung anbringen. Siehe Untergruppe 01–05.
- Rücksitzkissen auf Drehbolzenbefestigung außen setzen.
- Die Gurtschlösser der Rücksitz-Sicherheitsgurte durch das Rücksitzkissen führen und Rücksitzkissen montieren.
- Massekabel – Batterie anschließen.
- Die beiden Klips herausdrücken, mit denen die Vorderseite des Rücksitzkissens am Boden befestigt ist.
- Rücksitzkissen ausbauen.
- Rücksitzlehne wegklappen.
- Rechte bzw. linke Kofferraum-Seitenverkleidung ausbauen. Siehe Untergruppe 01–05.
- Rechte bzw. linke Verkleidung-Seitenwand ausbauen. Siehe Untergruppe 01–05.
- Verankerungsschraube aus Drehbolzenbefestigung außen herausdrehen.

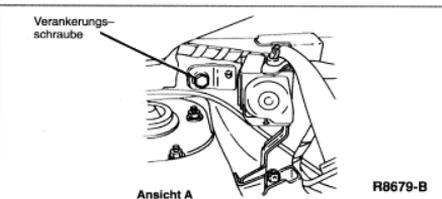
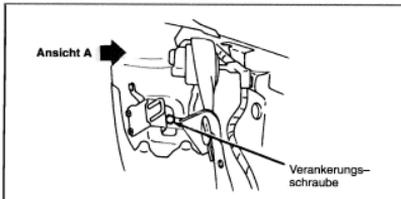
Aufrollautomatik – Rücksitz

Ausbauen

- Massekabel – Batterie abklemmen.
- Den rechten bzw. linken Vordersitz so weit wie möglich vorschieben.



- Beide Verankerungsschrauben aus Aufrollautomatik herausdrehen.
- Aufrollautomatik abnehmen.



Einbauen

- Aufrollautomatik ansetzen und Verankerungsschraube eindrehen und mit 38–78 Nm anziehen.
- Verankerungsschraube in Drehbolzenbefestigung der Rücksitzlehne eindrehen. Verankerungsschraube mit 38–78 Nm anziehen.
- Verkleidung auf Fond-Seitenwand anbringen. Siehe Untergruppe 01–05.
- Untere Kofferraum-Seitenverkleidung anbringen. Siehe Untergruppe 01–05.
- Rücksitz auf Drehbolzenbefestigung außen setzen.
- Die Gurtschlösser der Rücksitz-Sicherheitsgurte durch das Rücksitzkissen führen und Rücksitzkissen montieren.
- Massekabel – Batterie anschließen.

REINIGUNG UND PRÜFUNG

Wartung der Sicherheitsgurte

VORSICHT! DIE RÜCKHALTESYSTEME EINSCHLIESSLICH DER AUFROLLAUTOMATIK UND DER VERANKERUNGEN SOLLTEN NACH JEDEM UNFALL GEPRÜFT WERDEN. AUSSER BAGATELLUNFÄLLEN, NACH DENEN EIN QUALIFIZIERTER MECHANIKER FESTGESTELLT HAT, DASS DIE GURTE NICHT BESCHÄDIGT SIND UND ZUVERLÄSSIG FUNKTIONIEREN, EMPFIEHLT FORD, SÄMTLICHE BETROFFENEN RÜCKHALTESYSTEME AUSZUTAUSCHEN. AUCH RÜCKHALTESYSTEME, DIE BEIM UNFALL NICHT ANGELEGT WAREN, SOLLTEN INSPIZIERT UND AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN SIE BESCHÄDIGT SIND ODER NICHT ZUVERLÄSSIG FUNKTIONIEREN.

Die Rückhaltesysteme regelmäßig auf Funktionssicherheit prüfen. Nach dem Ausbauen der Gurte müssen die Verankerungsschrauben mit 38–78 Nm angezogen werden.

Wenn ein Gurt in der Aufrollautomatik eingeklemmt ist, wie folgt vorgehen:

1. Gurt so stramm ziehen, daß er in der Aufrollautomatik gespannt wird.
2. Gurt vollständig in die Aufrollautomatik zurücklaufen lassen. Schritt 1 ggf. wiederholen.
3. Gurt so weit wie möglich aus der Aufrollautomatik herausziehen. Schmutz und Fremdkörper entfernen bzw. Verdrehungen beseitigen und den Gurt zurücklaufen lassen.
4. Um sicherzustellen, daß die Aufrollautomatik einwandfrei funktioniert, Gurt mindestens fünfmal herausziehen und zurücklaufen lassen.

Gurtbänder

VORSICHT: UM MATERIALFESTIGKEIT NICHT ZU BEEINTRÄCHTIGEN, GURTBÄNDER NICHT BLEICHEN ODER NACHFÄRBen.

Gurtbänder mit milder Seifenlauge, einem Polsterreiniger oder einem Teppichreiniger säubern. Herstelleranweisungen beachten.

TECHNISCHE DATEN

ANZUGSDREHMOMENTE

Bezeichnung	Nm
Verankerungsschraube des Befestigungsgurts bei Kindersitzen	38–78
Verankerungsschrauben	38–78